



Das Kriminologische Forschungsinstitut Niedersachsen e.V. (KFN), Forschungseinheit Viktimologie, sucht zum 01.01.2024 eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d), 65%
(Psychologie, Soziologie, Kriminologie)

im Forschungsprojekt „Aggressionen und Gewalt gegen Politiker*innen in Deutschland. Formen, Verbreitung und Folgen für Individuum und Gesellschaft“. Die Tätigkeit wird nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) vergütet und ist im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung auf voraussichtlich 12 Monate befristet.

Zentrale Aufgabengebiete der Stelle:

- wissenschaftliche Mitarbeit im Forschungsprojekt, insbesondere im Bereich der quantitativ-empirischen Projektmodule
- (Mit-)Entwicklung und Durchführung einer quantitativen Online-Befragung im Längsschnitt (insbesondere Stichproben- und Fragebogenkonstruktion)
- erste (quantitative) Auswertungen der Befragung

Ihr Profil:

- Wissenschaftliches (Fach-)Hochschulstudium vorzugsweise im Bereich der Psychologie, Soziologie oder angrenzenden Fächern mit sehr gutem Abschluss
- großes Interesse an (kriminologischer) Umfrageforschung, insbesondere aus viktimologischer Perspektive
- sehr gute Kenntnisse in quantitativen Methoden und im Umgang mit mindestens einem einschlägigen Auswertungsprogramm (SPSS, R o.ä.)
- Erfahrungen im Umgang mit Umfragetools (z.B. Unipark, SoSci Survey) und in der Durchführung von Forschungsprojekten sind erwünscht
- gute Kenntnisse der deutschen und der englischen Sprache
- hohes Maß an Organisationsfähigkeit, gute kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem führenden deutschen kriminologischen Forschungsinstitut
- Mitarbeit in einem interdisziplinär arbeitenden, sehr engagierten Team
- Unterstützung in der eigenen Weiterqualifizierung

- Möglichkeit zur Fernarbeit sowie flexible Arbeitszeiten

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis zum **1. November 2023** ausschließlich per E-Mail als zusammengefasste PDF-Datei an den Direktor des Instituts, Prof. Dr. Thomas Bliesener (Lützerodestraße 9, 30161 Hannover), E-Mail: bewerbungen@kfn.de. Für Rückfragen zu dieser Ausschreibung steht die Leiterin des Projekts Dr. Farina Rühls (0511-34836-30; farina.ruehs@kfn.de) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über geeignete Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Wir weisen darauf hin, dass Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte als Bewerber*innen zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, finden Sie hier: <https://kfn.de/datenschutzerklaerung/>